

Polizei warnt: Betrüger versuchen es wieder mit dem Enkeltrick

Die Polizei warnt wieder: Betrüger versuchen, mit dem Enkeltrick ältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. Die beiden jüngsten Fälle in Hamm blieben glücklicherweise erfolglos.

Am Mittwoch wurde gegen 11.30 Uhr eine 75-jährige Frau aus dem Hammer Westen Opfer eines versuchten Enkeltricks. Bei der Seniorin meldete sich am Telefon ein offenbar junger Mann. Er sagte zu ihr „Oma“ und fragte, ob sie ihm Geld leihen könne. Sie forderte den Anrufer auf, später nochmals anzurufen. Nach einem Gespräch mit ihrer Tochter informierte die Dame dann die Polizei. Geld wurde nicht gezahlt.

Ebenfalls am Mittwoch Vormittag wurde eine 86-jährige Frau aus der Hammer Innenstadt angerufen. Der junge Mann gab sich auch als ihr Enkel aus. Die Seniorin erkannte sofort an der Stimme, dass es nicht ihr Enkel war. Nach kurzem Streitgespräch tat sie genau das Richtige und legte auf.

Die Polizei rät den Bürgern, misstrauisch zu sein, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen nennt. Das Telefonat sollte sofort beendet werden, sobald der Gesprächspartner Geld fordert. Durch einen Gegenanruf unter der bisher bekannten und benutzten Nummer kann man sich darüber versichern, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist. Familiäre oder finanzielle Verhältnissen sollten niemals am Telefon preisgegeben werden. Die Polizei sollte bei verdächtigen Anrufen sofort über den Notruf 110 informiert werden.